FairWandeln
KLIMAKONFERENZEN

Eine Initiative der Katholischen Aktion

Vom Reden zum Tun

Die Klimakrise ist ein brisantes Thema, das uns alle betrifft. Österreich ist noch weit davon entfernt, seine bis 2050 gesteckten Klimaziele zu erreichen. Wenn wir so weitertun, wie bisher, ist unser CO_2-Kontingent schon 2035 erschöpft. Und dann? Papst Franziskus fordert uns auf, selbst aktiv zu werden: *„Die Menschheit ist aufgerufen, sich der Notwendigkeit bewusst zu werden, Änderungen im Leben, in der Produktion und im Konsum vorzunehmen, um diese Erwärmung zu bekämpfen.“* (Laudato Si 23)

© Laudato Si, Herder Verlag

FairWandeln JETZT!

Klimaschutz ist nicht nur ein Umweltthema, sondern *die* gesellschaftliche Herausforderung der nächsten Jahrzehnte, weil Umwelt und Soziales zusammengedacht werden müssen!

Klimaschutz in der Pfarre

Als Kirche können wir viel Positives zur notwendigen Umkehr beitragen: In unseren Pfarren kommen Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen, mit einer Vielfalt an Ideen und Erfahrungen zusammen. Dieses Potenzial lässt sich für die Entwicklung von öko-fair-sozialen Initiativen nützen – kleine lokale Projekte, die zu einer „FairWandlung“ in der Pfarre und im Pfarrgebiet führen. So greift Kirche die Anliegen und Sorgen der Menschen vor Ort auf und bietet auch für Außenstehende Anknüpfungspunkte zum gemeinsamen Tun an.

Die Initiative „FairWandeln“ vom Welthaus der Kath. Aktion und des diözesanen Umweltbüros unterstützt Pfarren dabei, sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen. Es geht darum, Menschen für das Thema zu sensibilisieren, sich zu vernetzen und konkrete Projekte generationen- und gemeindeübergreifend zu starten bzw. bereits vorhandene Initiativen zu stärken.

Generationenübergreifende Zukunftswerkstätten

Begonnen wird mit einer breiten **Erhebungsphase,** in der alle ihre Gedanken und Ideen zum Klimaschutz im Pfarrgebiet mittels (Online-)Fragebogen einbringen können.

„Gehen wir singend voran!

Mögen unsere Kämpfe und unsere Sorgen um diesen Planeten uns nicht die Freude und Hoffnung nehmen.“ (Laudato Si 244)

Die Ergebnisse der Fragebogen-Aktion dienen als Grundlage für eine „**Klimakonferenz bzw. Zukunftswerkstatt“,** die die Pfarre veranstaltet. Dort werden konkrete Projekte erarbeitet und innerhalb eines Jahres umgesetzt – mit dem Anspruch von Laudato Si, „öko-fair-sozial“ vernetzt zu denken.
Bei der Vorbereitung und Durchführung der halbtägigen Veranstaltung unterstützen Sie Moderator*innen vom FairWandeln-Team.

Besonders Kinder und Jugendliche sollen sich auch einbringen und bei Veränderungen mitwirken dürfen! Daher können sie in einer ca. halbtägigen **„Kinder- bzw. Jugend-Klimakonferenz“** aktiv werden. Dazu gibt es von der Katholischen Jugend und Jungschar einen Behelf zum Downloaden. Ergebnisse und Wünsche werden offiziell an PGR-Vertreter*innen überreicht und bei der Klimakonferenz der Erwachsenen berücksichtigt.

Gemeinsam öko-fair-sozial gerechter werden! JETZT!

Ganz konkret aktiv werden

Eine Anleitung zur konkreten Planung und Durchführung einer pfarrlichenKlimakonferenz bzw. von Kinder- und Jugend-Klimakonferenzen, sowie Vorlagen für den Fragebogen und Tipps zur Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage unter **www.fairwandeln.at/klimakonferenzen.**

Kontakt und weitere Informationen

fairwandeln@edw.or.at
www.fairwandeln.at/klimakonferenzen
Tel: 01/51552-3347

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Umweltbüro der Erzdiözese Wien, Stephansplatz 6, 1010 Wien. © 1. Auflage Jänner 2021, Grafik & Layout: Vera Rieder. Illustration Cover: Clara Sinnitsch, Fotos: Welthaus Wien.

Eine Initiative von

umwelt büro DER ERZDIÖZESE WIEN

Welthaus KATHOLISCHE AKTION WIEN

KATHOLISCHE KIRCHE Erzdiözese Wien KATHOLISCHE AKTION

katholische jugend

Katholische Jungschar Erzdiözese Wien